

Beratungsunterlage

Stadt Bad Rappenau



Amt
Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Haffelder, Erich

Sachbearbeiter
Hepp, Volker

Vorlagennummer
056/2023

Aktenzeichen
50.1.2

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium Technischer Ausschuss	Termin 15.05.2023	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:
Kläranlage Bad Rappenau - Mühlbachtal
hier: Erneuerung der bestehenden Rechenanlage
1. Maßnahmenbeschluss
2. Auftragsvergabe

Beschluss:

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Durchführung über die Erneuerung der Rechenanlage im Zulauf der Kläranlage Bad Rappenau – Mühlbachtal als Erhaltungsmaßnahme der bestehenden Anlagentechnik mit Gesamtkosten von ca. 123.000,-- € brutto zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Rechenanlage an die Fa. Kuhn GmbH, Franz-Kuhn-Straße 1-3 in 74746 Höpfingen mit Kosten in Höhe von 122.772,30 € zu.

Sachverhalt:

1. Maßnahmenbeschluss:
Im Rahmen von turnusmäßigen Prüfungen zeigte sich, dass am bestehenden Filterrechen im Zulaufgerinne der Kläranlage Bad Rappenau – Mühlbachtal aufgrund von Verschleiß erhebliche Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind. Der Rechen wurde letztmals 1995 erneuert und weist somit bereits seine Betriebszeit von ca. 28 Jahren auf. In den einschlägigen Richtlinien werden bei derartigen Rechenanlagen i.d.R. aufgrund der hohen Belastung lediglich 10-14 Jahre Nutzungsdauer angesetzt.

Der Hersteller der bestehenden Rechenanlage ist nicht mehr am Markt vorhanden. Eine Instandsetzung kommt wegen der fehlenden Ersatzteilverfügbarkeit mit vertretbar wirtschaftlichem Aufwand nicht mehr in Frage. Der in Betrieb befindliche Rechen ist darüber

hinaus mittlerweile technisch überholt. Neben der Demontage der Altanlage und der Installation des neuen Rechens inklusive Rechengut Waschpresse wird auch die Anpassung der Anlagensteuerung erforderlich, da diese mittlerweile ebenfalls überaltert ist.

Die Stadtentwässerung empfiehlt daher den Ersatz des Feinrechens durch einen neuen Harkenumlaufrechen, welcher den aktuellen Stand der Technik darstellt und gegenüber dem alten Modell eine deutlich bessere Reinigungsleistung erzielt.

Die Auftragsvergabe ist noch im Mai 2023 geplant. Die Ausgaben für die vor beschriebene Erhaltungsmaßnahme sind im Ergebnishaushalt THH 1 „Abwasserbereich“ des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Bad Rappenau (SER) als ein Teilbetrag unter dem Produkt 53.80.0200 berücksichtigt. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich im 4. Quartal 2023.

2. Angebotseinholung und Auftragsvergabe

Infolge des notwendigen Einbaus in das vorhandene Zulaufgerinne der Kläranlage bzw. in das bestehende Rechengebäude, sind räumliche Zwangspunkte vorhanden, die von der neuen Anlagentechnik einzuhalten sind, da ansonsten sehr kostenintensive Umbauten am Gerinne bzw. am Rechengebäude erforderlich würden.

Aufgrund dieser Zwänge kommen nur eine sehr begrenzte Anzahl an Herstellern in Frage, welche mit ihrer Anlagentechnik die vorgegebenen Randbedingungen einhalten können. Die entsprechenden Firmen wurden zur Angebotsabgabe auf Grundlage eines vorab erstellten Leistungsverzeichnisses aufgefordert. Alle drei aufgeforderten Anbieter zeigten Interesse und reichten Angebote ein:

Fa. Kuhn GmbH, Franz-Kuhn-Straße 1-3, 74746 Höpfingen:	122.772,30 €
Bieter 2:	136.350,20 €
Bieter 3:	151.308,50 €

Die Stadtentwässerung Bad Rappenau stellt nach Prüfung und Wertung der Angebotsunterlagen fest, dass die Fa. Kuhn GmbH aus 74746 Höpfingen das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat. Die Fa. Kuhn GmbH ist bereits langjährig auf beiden Kläranlagen für die Stadtentwässerung tätig und hat dabei stets zuverlässig und qualitativ hochwertig gearbeitet.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Rechenanlage der Kläranlage Bad Rappenau – Mühlbachtal mit einer Auftragssumme in Höhe von 122.772,30 € an die Fa. Kuhn GmbH, Franz-Kuhn-Straße 1-3 aus 74746 Höpfingen.